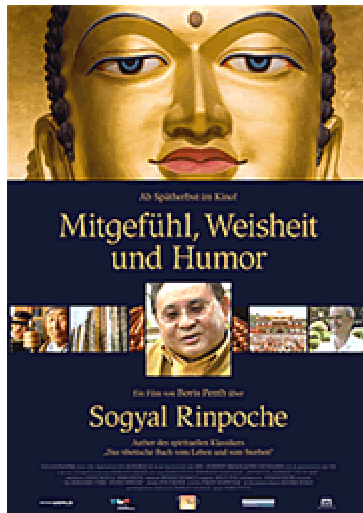
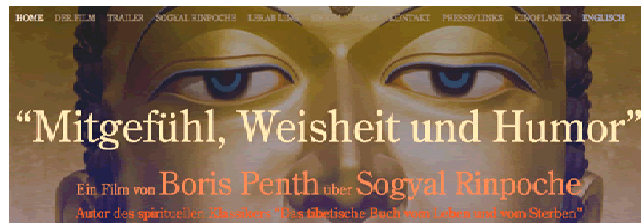


AB DEM 12. NOVEMBER IM KINO !!

Seit mehr als zwei Jahrzehnten ist ein stetig wachsendes ernsthaftes Interesse am Buddhismus zu beobachten. Insbesondere der tibetische Buddhismus darf sich großer Aufmerksamkeit erfreuen, vor allem durch die Person des Dalai Lama.



Gleichsam in der zweiten Reihe hinter ihm sind andere, weniger im Rampenlicht stehende buddhistische Meister mitunter schon seit Jahrzehnten im Westen aktiv.

Zu den herausragenden Namen zählt **Sogyal Rinpoche**, der im Mittelpunkt dieser aufwendig und schön gemachten Dokumentation steht.

Sogyal Rinpoche ist Gründer der weltweiten Organisation RIGPA und Autor des millionenfach verbreiteten Werks „**Das tibetische Buch vom Leben und vom Sterben**“, das heute an Hochschulen, sowie in medizinischen und religiösen Gruppen eingesetzt und von Pflegepersonal, Ärzten und anderen im Gesundheitswesen Tätigen intensiv genutzt wird.

Die Filmdokumentation »Mitgefühl, Weisheit und Humor« porträtiert diesen bedeutenden buddhistischen Lehrer, kehrt an die Stätten seiner Kindheit zurück, zeigt nie gesehene Aufnahmen von Tempeln und Wirkungsstätten großer Meister in Sikkim und entfaltet die Grundessenz buddhistischer Weisheitslehren: von der Meister-Schüler Beziehung über die tibetische Tradition reinkarnierter Tulkus bis zu den Lehren über Leben und Sterben. Dabei trägt auch John Cleese, der großartige Schauspieler und Mitbegründer der legendären Monty Python Gruppe, zu verblüffenden Einsichten bei.

Als einer der letzten Lehrer, die noch in Tibet geboren wurden, und zugleich im Westen verwurzelt, gelingt es Sogyal Rinpoche wie nur wenigen, die Essenz der uralten Lehren den Menschen hierzulande nahe zu bringen – nicht trocken und bieder, sondern lebendig und oftmals durchzogen von seinem ansteckenden Humor...



Freuen Sie sich mit uns auf diesen Film!

Ab 12. November in vielen Kinos.

Mehr zum Film, den Kinofinder und den Kinotrailer finden Sie auf der Film-Website:
www.mitgefuehl-und-weisheit.de